

## Abwasserzweckverband Muldenaue



### **Beschluss** der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Muldenaue

Nr.: 008/25/AZV vom 28.04.2025

#### **Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Abwasserentsorgung Bennewitz – 5. BA Auswechslung MW-Kanäle Leipziger Straße, A.-Kunz-Straße, An der Mulde“**

Die Verbandsversammlung beschließt, die Auswechslung der MW-Kanalisation in der Leipziger Straße, A.-Kunz-Straße und An der Mulde in Bennewitz, an die Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg zu vergeben. Der vorläufige Auftragswert des Abwasserzweckverbandes Muldenaue beträgt 1.165.651,39 € netto, mithin 1.387.125,15 € brutto.

#### **Begründung:**

Die zu vergebende Baumaßnahme ist Bestandteil des Investitionsplanes 2025. Es stehen insgesamt Mittel in Höhe von 2.450.000,00 € unter der VHZ 133 (Bennewitz, Leipziger Straße Ost, 5.BA) zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der öffentlichen Ausschreibung erfolgte am 13.03.2025; 10:46 Uhr auf eVergabe.de sowie am 14.03.2025 auf Bund.de.

Zum Zeitpunkt der Submission, dem 04.04.2025 um 14:00 Uhr, lagen insgesamt 5 Angebote vor. Bei der Prüfung und Wertung der Angebote wurde die Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg als der preislich und wirtschaftlich günstigste Bieter ermittelt (siehe Anlage). Es gab keinen Ausschlussgrund vom Vergabeverfahren.

Anlage: Prüfung und Wertung der Angebote und Vergabevorschlag vom 09.04.2025.

Während der Beschlussfassung war kein Verbandsmitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 SächsGemO ausgeschlossen.

Mitglieder der Verbandsversammlung:        3    Mitglieder  
anwesende Mitglieder:

Gesamtzahl der Stimmen:

Ja - Stimmen:

Nein - Stimmen:

Stimmenthaltung(en):

Wurzen, 28.04.2025

Bernd Laqua  
Verbandsvorsitzender

---

**Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOB/A und SächsVergabeGesetz sowie Vergabevorschlag bzw. -empfehlung zum Vorhaben:**

**Maßnahmen-Nr.:** VHZ-133  
**Vergabe-Nr.:** 2025-03-12  
**Baumaßnahme:** Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung Bennewitz – 5. BA  
Auswechslung MW-Kanäle + TW-Leitungen Leipziger Str.,  
A.-Kuntz-Str., An der Mulde  
**Leistung:** Auswechslung MW-Kanäle, TW-Leitungen, Verkehrsanlagen

---

**Prüfung und Wertung der Angebote und Vergabevorschlag**

Die Abgabe der Angebote erfolgte auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A § 3 (1).

Grundlage der Prüfung und Wertung der Angebote ist VOB/A §16 sowie das Sächsische Vergabegesetz (SächsVergabeG) vom 13.02.2013.

Folgende Auftraggeber sind an der Vergabe beteiligt:

- Abwasserzweckverband Muldenaue (AZV): Auswechslung Mischwasserkanäle
- Versorgungsverband Eilenburg-Wurzen (VEW): Auswechslung Trinkwasserleitungen
- Gemeindeverwaltung Bennewitz (GV Bennewitz): Verkehrsanlagen

**0. Eingegangene Angebote und Bieterreihenfolge**

Zum Termin der Angebotseröffnung am 04.04.2025, 11.00 Uhr waren 5 Angebote eingegangen.

Es lagen Angebote folgender Bieter mit nachfolgenden Angebotssummen vor:

**Tabelle 1 – Eingegangene Angebote**

<b>Bieter-Nr.</b>	<b>Name des Bieters</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Angebotssumme brutto [€]</b>	<b>Nachlass [%]</b>
1	Reif Baugesellschaft mbH & Co. KG	Schmale Str. 14 04435 Schkeuditz / OT Freiroda	2.434.892,67	---
2	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH Niederlassung Markranstädt	Newtonstraße 4 04420 Makranstädt	2.974.588,25	---
3	Würde Bau GmbH	Am Bruchfeld 10a 06179 Teutschenthal	3.412.937,30	---
4	Strabag AG Direktion Sachsen / Thüringen	Spenglerallee 3 04442 Zwenkau	2.131.371,55	---
5	Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg	Bergstraße 48 04838 Eilenburg	1.985.852,42	---

---

## 1. Wertungsstufe: formale Angebotswertung

- a) Zwingende Ausschlussgründe (gem. SächsVergabeG, Anlage zu §5 Abs 1, Punkt 1)
- aa) Angebot enthält nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen, Nachweise oder Preise
  - bb) Angebot ist nicht unterschrieben bzw. elektronisch signiert
  - cc) Bieteintragungen sind nicht zweifelsfrei
  - dd) Änderung oder Ergänzung der Vertragsunterlagen
  - ee) Angebot ist nicht form- oder fristgerecht eingegangen
  - ff) Wettbewerbswidrige Absprachen
  - gg) Nicht zugelassene oder nicht auf besonderer Anlage gemachte oder als solche nicht deutlich gekennzeichnete Nebenangebote
  - hh) Vorsätzlich unzutreffende Erklärungen des Bieters in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- b) Fakultative Ausschlussgründe (gem. SächsVergabeG, Anlage zu §5 Abs 1, Punkt 1)
- aa) Bieter ist insolvent beziehungsweise befindet sie sich in Liquidation
  - bb) Bieter hat schwere Verfehlungen begangen, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellen.
  - cc) Bieter hat Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt
  - dd) Bieter hat sich nicht bei der Berufsgenossenschaft angemeldet (soweit einschlägig)

Die Angebote wurden auf Vollständigkeit geprüft. Fehlende Unterlagen wurden vom Bieter Nr.4 nachgefordert. Nach Übergabe der nachgeforderten Unterlagen am 08.04.2025 liegen alle Angebote vollständig vor.

Aufgrund dessen, dass zwingende und fakultative Ausschlussgründe nicht vorliegen, bleiben alle Angebote in der weiteren Wertung.

Prüfung der Weitergabe von Leistungen nach §6 (1) SächsVergabeG:

Im Fall der Auftragserteilung sind die vom Auftragnehmer angebotenen Leistungen grundsätzlich im eigenen Betrieb auszuführen. Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50% des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Alle Bieter haben die an die Vergabe von Nachunternehmen vorgesehenen Teilleistungen in ihren Angeboten benannt. In allen vorliegenden Angeboten liegen diese unterhalb von 50%. §6 (1) Sächs VergabeG zur Weitergabe von Leistungen wird von allen Bietern eingehalten.

## **2. Wertungsstufe: Eignungsprüfung**

Nachweise hinsichtlich der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wurden im Rahmen der Angebotsabgabe abgefordert. Diese waren durch den Nachweis der Präqualifizierung bzw. Eigenerklärungen (Formblatt 124) zu erbringen.

Alle Bieter konnten die geforderten Zulassungen nachweisen.

Alle Bieter haben die Eignungsnachweise DVGW-Zulassung W3 pe, ge und RAL-GZ 961 AK 2 oder Nachweis Prüfbericht Güteschutz Kanalbau e.V. nachgewiesen.

Im Leistungsverzeichnis geforderte Bieterangaben liegen vor. Diese sind aus technischer und fachlicher Sicht zur Ausführung der entsprechenden Leistungen geeignet.

Alle Bieter erfüllen die Anforderungen bzgl. der fachlichen Eignung zur Ausführung der vorgesehenen Leistungen. Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit wurden von allen Bietern nachgewiesen.

## **3. Wertungsstufe: Prüfung der Angemessenheit der Preise**

Der Zuschlag darf nicht auf unangemessen hohe oder niedrige Angebote erteilt werden. Angebote, deren Preise in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stehen, sind auszuschließen.

Die Angemessenheit des Preises ist gem. SächsVergabeG §5 (2) insbesondere dann zweifelhaft, wenn ein Angebot um mehr als 10% von dem nächsthöheren oder nächstniedrigeren Angebot abweicht.

### 3.1. Bieterreihenfolge

Alle Angebote sind rechnerisch richtig.

Nach Angebotseröffnung und rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

**Tabelle 2 – Bieterreihenfolge nach Prüfung der Angebote**

Platzierung	Bieter-Nr.	Name des Bieters	Anschrift	Angebotssumme brutto [€]
1	5	Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg	Bergstraße 48 04838 Eilenburg	1.985.852,42
2	4	Strabag AG Direktion Sachsen / Thüringen	Spenglerallee 3 04442 Zwenkau	2.131.371,55
3	1	Reif Baugesellschaft mbH & Co. KG	Schmale Str. 14 04435 Schkeuditz / OT Freiroda	2.434.892,67
4	2	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH Niederlassung Markranstädt	Newtonstraße 4 04420 Makranstädt	2.974.588,25
5	3	Würde Bau GmbH	Am Bruchfeld 10a 06179 Teutschenthal	3.412.937,30

### 3.2. Angemessenheit der Preise

Die Abweichungen der Angebotspreise der nächstplatzierten Bieter zum jeweils Vorplatzierten betragen 7,3%, 14,2%, 22,1% und 14,7%.

Die Angebotspreise werden aufgrund von konjunktur- und marktüblichen Schwankungen trotz der teilweisen Abweichungen von mehr als 10% aus den Erfahrungswerten anderer vergleichbarer Vergaben als angemessen angesehen.

Unangemessen hohe oder niedrige Preise bzw. Angebote, deren Preise in offenbarem Missverhältnis zur Leistung stehen, sind nicht erkennbar.

### 3.3. Prüfung und Wertung der Nebenangebote

Gemäß FB 121, 5.2, Buchstabe j waren Nebenangebote **nicht** zugelassen.

---

#### 4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

In die engere Wahl kommen nach den Prüfungsabschnitten 1 bis 3 nur solche Angebote, die eine einwandfreie Ausführung, Qualität und Gewährleistung erwarten lassen.

Bei der Ermittlung der Angebote, die in die engere Wahl kommen, hat der Auftraggeber einen Beurteilungsspielraum.

- a) Prüfung, ob die Angebote den gestellten technischen / inhaltlichen Anforderungen entsprechen
- b) Prüfung der Wirtschaftlichkeit

Gemäß SächsVergabeG ist der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot (bestes Preis-Leistungs-Verhältnis) zu erteilen. Sind die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang gleich, ist der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis zu erteilen.

Die vorliegenden Angebote entsprechen den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Sie sind nach Art und Umfang gleich und es sind hinsichtlich Ausführungsfristen, Gestaltung, Rentabilität, technischem Wert, Service, Wartungskosten u. dgl. keine Unterschiede zu erwarten.

#### 5. Vergabevorschlag

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Prüfschritte und Wertungen wird vorgeschlagen, auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Nr. 5.

**Straßen und Tiefbau GmbH Eilenburg  
Bergstraße 48  
04838 Eilenburg**

den Zuschlag zu erteilen.

Die geprüfte Angebotssumme beträgt:

**1.985.852,42 brutto**

## 6. Empfehlungen zur Angebotsaufklärung / zum Aufklärungsgespräch

Zur Aufklärung der nachfolgend aufgeführten Punkte des Angebotsinhaltes sowie zur Erläuterung von Art und Weise der technischen Ausführung von Teilleistungen sollte der Bieter zu einem Aufklärungsgespräch eingeladen werden.

Vor dem Aufklärungsgespräch sollte vom Bieter das EFB-Blatt Aufgliederung der Einheitspreise (Formblatt 223) übergeben werden.

Folgende Erklärungen sollten abgefordert werden:

- Der Bieter sollte bestätigen, dass er sich ausreichend mit den Bedingungen der Baumaßnahme befasst und dies in seiner Kalkulation berücksichtigt hat.
- Die vorgegebenen Termine sollten vom Bieter bestätigt werden.
- Der vom Bieter geplante Bauablauf sollte erläutert werden
- Durch den Bieter sollte erklärt werden, dass er sein Angebot auskömmlich kalkuliert und dass er keine Einwände zur technischen Art der Ausführung sowie zu den ausgeschriebenen Leistungen insgesamt hat.
- Im EFB-Preisblatt wurden 8.401,77 Gesamtstunden für die eigenen Leistungen angegeben. Dies entspricht bei der vorgesehenen Bauzeit von 15 Monaten einer durchschnittlich kalkulierten Anzahl von 3,4 Arbeitskräften auf der Baustelle. Der Bieter sollte erklären, dass dies auskömmlich ist.
- Folgende EP sollten im Gespräch aufgeklärt werden:

**Tabelle 3 – Liste der Pos. mit aufklärungsbedürftig niedrigen EP**

Lfd. Pos.-Nr.	Kurztext	EP [€]
2	Baustelleneinrichtung vorhalten	5,88
21	Bestehende Baustraße vorhalten, unterhalten	0,02
23	Baustraße Asphalt zurückbauen	0,45
24	Planum herstellen und verdichten	0,05
25	Oberboden, auf Lagerplatz gelagert, einbauen, d ca. 0,2 – 0,3 m	0,18
26	Raseneinplanie	0,03
28	Rasen-Anwuchspflege	0,02
29	Sichern der Zu- und Abfahrten der Anlieger während der Bauzeit	3,80
30	Bauzaun	0,85
227	Antragstellung Verkehrsrechtliche Anordnung	9,86
262, 263	Aufbruch und Entsorgung Schwarzdecke	1,02, 1,23
264, 265	Asphalt fräsen, aufnehmen, verwerten	1,93, 2,30
269	Bitu. Deck- und Tragschichten nachschneiden, bis 50 cm	1,22
282	Geogitter Asphalteinbau	0,41
302	Offene Wasserhaltung für Rohrgräben	0,64
303, 304	Motorpumpen	0,17, 0,19
305	Baustelleneinrichtung geschlossene Wasserhaltung	24,00
309, 310	Interims-Wasserhaltungen, Haltungsweise Überpumpen	294,02
311	Reinigung Baugruben und Rohrleitungsgräben nach Starkregen	10,90

312-316	RG-u. BG-Aushub, Homogenbereich I – III	1,01
319	Trägerbohlverbau, Baugrubentiefe ca. 5,5 m	2,84
320	Sonderverbau, bis ca. 5,5 m Tiefe	2,12
321	Handaushub/Suchschachtungen	2,99
322, 324	Sichern paralleler Kabeltrassen, Rohrleitungen	0,22
323, 325	Sichern kreuzender Kabeltrassen, Rohrleitungen	1,56
327	Bodenaustausch	4,35
329	Provisorische Verfüllung bis OKG	1,52
330-332	Hindernisse im Boden abbrechen	4,48 - 11,74
335, 336	Entsorgungskonzept, Abfallnachweisbuch	10,24
340	Bettungsschicht Rohrleitungszone	2,68
341	Bodenlieferung	1,56
342	Boden einbauen und verdichten	1,05
343-345	Brücken für Rohrgraben	2,80-4,94
348	Verdämmeinrichtung	30,07
350	Teiltrückbau Schacht, lichte Weite bis 1,5 m	12,68
351	Schacht vollständig abbrechen, lichte Weite bis 1,5 m, T bis 5,0 m	19,02
360-365	Manschettendichtungen DN 300-1000	11,60 - 69,05
366	VPC Kupplungen DN 300-700	30,81 - 61,82
371, 372	Anbohrsattelstücke OD 160-200	18,27, 21,56
373	PP-Schachtanschlussstück OD 160-300	2,44 - 7,34
396	Abbruch Kanal Ei 800/1200 Stahlbeton	6,73
401	Duktiles Gussrohr GGG DN 1000	131,39
403	Aufbruch und Entsorgung Schwarzdecke, bis 50 cm	1,23
404	Asphalt fräsen, aufnehmen, verwerten, Dicke bis 50 cm	2,30
405	Ungebundene Tragschicht aufnehmen, ca. 50 cm	2,04
406	Bitu. Deck- und Tragschichten nachschneiden, bis 50 cm	1,22
407	Planum herstellen und verdichten	0,52
413	Geogitter Asphalteinbau	0,41
420	Betondecke schneiden, bis 30 cm	2,34
425	Betonbordsteine ausbauen und entsorgen	1,03
426-428	Borde liefern und einbauen einbauen	11,92 - 11,85
431	RG-u. BG-Aushub, Homogenbereich I – III, T bis 4,0 m incl. Verbau	1,01
432	Handaushub/Suchschachtungen	2,99
433, 435	Aushub und Sichern paralleler Kabeltrassen, Rohrleitungen	0,22
434, 436	Aushub und Sichern kreuzender Kabeltrassen, Rohrleitungen	1,56
437	Aushub und Sicherungen/Unterfangungen Fundamente, Mauern usw.	2,10
438	Bodenaustausch	4,35
440	Provisorische Verfüllung bis OKG	3,04
441	Hindernisse im Boden abbrechen	7,27
444	Boden vom Zwischenlager transportieren	0,54
445	Überschüssigen Boden / Aushub bis einschl. Z 1.2 abfahren	1,08
446	Transport und Entsorgung überschüssiger Boden Deponie Z2	1,22
447	Bodenlieferung	1,56
448	Boden einbauen und verdichten	0,63
449	Bettungsschicht Rohrleitungszone	2,68
452	Offene Rohrgrabenwasserhaltung	0,64
453	Std. Motorpumpe, 20 m³/h	0,17
454	Interims-Abwasserhaltung, Haltungsweise Überpumpen	105,35
457	Abbruch Kanal bis DN 300	0,56
459-461	Manschettendichtung DN 150-300	5,75 - 12,14
462-464	VPC Kupplung DN 150-300	10,93 - 31,36
465-467	PP-Rohr OD 160-300	14,15 - 34,59
468-470	PP-Passstück OD 160-300	2,12 - 6,38
471-473	Bögen und Formstücke OD 160-300	2,69 - 10,52
476	Rohrleitungen jegl. Art bis DN 200 trennen	1,04

481, 482	Kernbohrung für OD 160-200	8,38, 9,31
486	Dokumentation	60,23
488-490	Mauern, Tore, Einfahrten, Hecken sichern	0,99 - 2,11
493, 494	Bitu. Deck- und Tragschichten schneiden	1,17, 1,34
495, 496	Aufbruch und Entsorgung Schwarzdecke	1,02, 1,23
497, 498	Asphalt fräsen, aufnehmen, verwerten	1,93, 2,30
499	Ungebundene Trag-/Deckschichten aufnehmen, ca. 40 cm	1,19
500, 501	Ungebundene Tragschicht aufnehmen, ca. 20 cm	0,90, 1,19
502, 503	Bitu. Deck- und Tragschichten nachschneiden	1,17, 1,34
517	Geogitter Asphalteinbau	0,41
537	Offene Wasserhaltung für Rohrgräben	0,64
538	Motorpumpe, 20 m³/h	0,17
539	Reinigung Baugruben und Rohrleitungsgräben nach Starkregen	5,45
545	RG-u. BG-Aushub, Homogenbereich I – III, T bis 2,5 m incl. Verbau	1,01
546, 547	Handaushub / Suchschachtungen	2,99
548, 550	Aushub und Sichern paralleler Kabeltrassen, Rohrleitungen	0,22
549, 551	Aushub und Sichern kreuzender Kabeltrassen, Rohrleitungen	1,56
552	Bodenaustausch	4,35
553	Provisorische Verfüllung bis OKG	3,50
554-556	Hindernisse im Boden abbrechen	4,48 - 11,74
561	Abfallnachweisbuch	10,24
562	Überschüssigen Boden / Aushub bis einschl. Z 1.2 abfahren	1,08
564	Bettungsschicht Rohrleitungszone	2,68
565	Bodenlieferung	1,56
566	Boden einbauen und verdichten	1,05
567	Provisorische Überfahrt bis 1,5 m Grabenbreite	4,95
568	Gehwegbrücken für Rohrgraben b=bis 1,5 m	2,80
572	Tauchmotorpumpe, bis 20 m³/h	0,17
573	Rohrleitung ausbauen bis DN 200	0,79
659, 660	Auf- und Abbau, Vorhalten PE-HD 63 x 5,8 – 90 x 8,2	2,07, 2,55
666, 667	Bitu. Deck- und Tragschichten schneiden	1,17, 1,34
668, 669	Aufbruch und Entsorgung Schwarzdecke	1,02, 1,23
672	Ungebundene Trag-/Deckschichten aufnehmen, ca. 50 cm	1,99
673, 674	Ungebundene Tragschicht aufnehmen	1,79, 2,04
675, 676	Bitu. Deck- und Tragschichten nachschneiden	1,17, 1,34
684	Rasensaat	0,79
689	Geogitter Asphalteinbau	0,41
703-705	Borde liefern und einbauen	11,92 - 11,85
707	Rinnenformsteine ausbauen, liefern und einbauen	10,25
708	RG-u. BG-Aushub, Homogenbereich I – III, T bis 2,0 m incl. Verbau	1,01
710	Handaushub/Suchschachtungen	2,99
711, 713	Aushub und Sichern paralleler Kabeltrassen, Rohrleitungen	0,22
712, 714	Aushub und Sichern kreuzender Kabeltrassen, Rohrleitungen	1,56
715	Aushub und Sicherungen/Unterfangungen Fundamente, Mauern usw.	2,10
716	Bodenaustausch	4,35
718	Provisorische Verfüllung bis OKG	3,50
719	Hindernisse im Boden abbrechen	7,27
722	Überschüssigen Boden / Aushub bis einschl. Z 1.2 abfahren	1,08
723	Transport und Entsorgung überschüssiger Boden Deponie Z2	1,22
724	Bodenlieferung	1,56
725	Boden einbauen und verdichten	0,63
726	Bettungsschicht Rohrleitungszone	2,68
729	Abstimmungsleistungen TW-Grundstücksanschlüsse	14,35
754	Rückbau Hauseinführungen	4,51
758-760	Mauern, Tore, Einfahrten, Hecken sichern	0,99 - 2,11
762	Bitu. Deckschichten schneiden, bis 4 cm	047
763	Asphalt fräsen, aufnehmen, verwerten, Dicke bis 4 cm	0,99

**Tabelle 4 – Liste der Pos. mit außergewöhnlich hohen EP**

Lfd. Pos.-Nr.	Kurztext	EP [€]
7	Montagehilfsmittel und -kräfte	23.360,05
13	Sicherstellung Müllentsorgung	27.059,55
14	Sicherstellung Rettungswege	10.369,20
376	Kontrollschacht D = 1,0 m, t bis ca. 3,0 m	10.177,62
377	Kontrollschacht D = 1,0 m, t bis ca. 4,0 m	10.417,84
378	Kontrollschacht D = 1,2 m, t bis ca. 4,0 m	11.867,89
379	Kontrollschacht D = 1,0 m, t bis ca. 4,0 m, gemauertes Unterteil	11.753,09
380	Kontrollschacht D = 1,2 m, t bis ca. 4,0 m, gemauertes Unterteil	13.309,57
381	Kontrollschacht D = 1,5 m, t bis ca. 4,0 m, gemauertes Unterteil	15.607,32
385	Schachtbauwerk BW83, Mischbauweise, lichte L/B/H ca. 2,5/3,0/4,5 m	69.939,14
386	Schachtbauwerk BW83, Mischbauweise, lichte L/B/H ca. 3,0/2,8/4,5 m	66.526,83
387	Schachtbauwerk BW83, Mischbauweise, lichte L/B/H ca. 2,2/2,3/4,5 m	58.864,54
397	Schachtbauwerk Düker-Durchlass, Mischbauweise	45.587,48
398	Schachtbauwerk Düker-Durchlass, Mischbauweise	45.587,48

aufgestellt:

Leipzig, den 09.04.2025



Dipl.-Ing. Sonntag  
Prokurist

- Anlagen:
- 1 Protokoll der Angebotseröffnung
  - 2 Einheitspreisspiegel
  - 3 Angebot Bieter 5 - STE
  - 4 Angebot Bieter 4 - STRABAG
  - 5 Angebot Bieter 1 - Reif
  - 6 Angebot Bieter 2 - U&W
  - 7 Angebot Bieter 3 - Würde

**Baumaßnahme: Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung Bennewitz - 5. BA**  
**Aufteilung Kosten Los 01 und Los 02**

Los Nr.	Kosten	VA	Anteil %	Summe gesamt	Anteil L1+L2	Bruttosumme
1	242.581,53 €	ALLE				
2	99.880,04 €	ALLE				
Summe 1+2	342.461,57 €	ALLE				
3	926.441,98 €	AZV	69,85	1.165.651,39 €	239.209,41 €	1.387.125,15 €
4	384.537,66 €	VEW	28,99	483.817,27 €	99.279,61 €	575.742,54 €
5	15.342,35 €	GV	1,16	19.314,90 €	3.972,55 €	22.984,73 €
Summe 3+4+5	1.326.321,99 €					
Summe ges.	1.668.783,56 €	netto	100,00 €	1.668.783,56 €	342.461,57 €	1.985.852,42 €